

Stipendium für Wihoga-Schülerin



Seit 2017 besucht Arshia (l.) die Wihoga Dortmund, zunächst in einer Internationalen Förderklasse mit dem Schwerpunkt Deutschlernen, anschließend schaffte sie nach zwei Jahren Hotelberufsfachschule die Fachoberschulreife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe. Jetzt ist Arshia schon im zweiten Jahr des Wirtschaftsgymnasiums und büffelt sehr engagiert so anspruchsvolle Fächer wie Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik. Dank eines Stipendiums der Heinrich-und-Christa-Frommknecht-Stiftung kann Arshia alle Angebote nutzen. Pandemiebedingt konnte Christa Frommknecht (r.) erst jetzt persönlich Arshia treffen. Gemeinsam mit Schulleiter Harald Becker bedankte sie sich für das großzügige Engagement.

FOTO WIHOGA

Stipendium für Arshia aus Afghanistan

Gymnasiastin lernt
an der Wihoga.

Hachenedy. Seit 2017 besucht Arshia die Wihoga Dortmund, zunächst in einer Internationalen Förderklasse mit dem Schwerpunkt Deutschlernen, anschließend schaffte sie nach zwei Jahren Hotelberufsfachschule die Fachoberschulreife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe.

Jetzt ist die Schülerin aus Afghanistan schon im zweiten Jahr des Wirtschaftsgymnasiums und büffelt engagiert so anspruchsvolle Fächer wie Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik sowie als weiteren Leistungskurs Englisch. Im Differenzierungsbereich hat sie sich für Mode- und Luxusmanagement entschieden, was ihr besonderen Spaß macht.

Das Wirtschaftsgymnasium an der Wihoga wird als iPad-Klasse geführt und stellt zukünftigen Abiturienten weitere kostenpflichtige (Unterstützungs-)Angebote über den staatlichen Rahmen hinaus zur Verfügung, die Arshia aufgrund eines großzügigen Stipendiums der Heinrich und Christa Frommknecht-Stiftung alle nutzen kann. Wegen der Pandemie konnte Christa Frommknecht erst jetzt persönlich Arshia treffen und bei der Gelegenheit ihre Stiftung als verlässlichen Partner der Wihoga auch sichtbar etablieren.